

Wolfenbütteler SCHAUFENSTER

Nr. 49 /37. Jahrgang

Großer Zimmerhof 25 · 38300 Wolfenbüttel · Tel. 05331/9899-0 · Fax 05331/9899-56 · www.schaufenster-wf.de

Sonntag, 6. Dezember 2015

Für die weiteren Vorstellungen der „Kleinen Bühne“ gibt es nur noch wenige Karten:

„Aschenputtel“ feierte Freitag Premiere



Die neugierigen Schwestern hören zu, wie die Stiefmutter mit dem Aschenputtel schimpft.



Garstig streiten sich die Schwestern, wer wohl die schönste von beiden ist.

Wolfenbüttel. „Die Guten ins Töpfchen, die Schlechten ins Kröpfchen“ – wer kennt das Märchen vom „Aschenputtel“ nicht.

Die „Kleine Bühne“ Wolfenbüttel hat das beliebte Märchen in diesem Jahr als Weihnachtsmärchen ausgewählt und spielt es auf der Bühne des Theatersaals im Schloss. Am Freitag wurde Premiere gefeiert, nach Jahren mal wieder an einem Freitagnachmittag, wie Vorsitzende Andrea Freier erzählt. Es war nicht ausverkauft, aber die Reihen waren doch gut gefüllt.

Für die weiteren Vorstellungen – gestern und heute jeweils um 15 Uhr sowie am Samstag, 12. Dezember, und Sonntag, 13. Dezember, jeweils um 15 Uhr – gibt es nur noch wenige Karten. Wer noch dabei sein möchte, sollte sich sputen. In den vorderen Reihen lauschten die Kinder gespannt, was dem zarten Aschenputtel (Marie Cécile Perrin) da wiederfährt. Denn nach dem Tod ihrer Mutter lebt Clara, wie Aschenputtel wirklich heißt, bei ihrer Stiefmutter und

wird von deren Töchtern Anna und Berta verachtet und gepiesackt. Sie muss niedere Hausarbeiten verrichten, trägt alte Kleider und wird von nun an Aschenputtel genannt. Erst als ihr der Vater von einer Reise einen magischen Haselnusszweig und zwei sprechende Tauben mitbringt, wendet sich das Blatt. Aschenputtel besucht den Ball des Prinzen, der eine Gemahlin auswählen soll. Sofort verlieben sich Aschenputtel und der Prinz ineinander, doch als das Mädchen unerkannt vom Fest flieht ... sind der Prinz und die Kinder im Publikum gefragt. Wird der Prinz sein Aschenputtel finden?

Das Geheimnis wird gemeinsam gelüftet... Bei der Premiere am Freitag spielte das Publikum großartig mit und schenkte den Darstellern reichlich Applaus. Wenige Karten gibt es noch im Vorverkauf im Reisebüro Schmidt auf dem Stadtmarkt. Kartenreservierungen sind auch unter www.kleine-buehne-wf.de möglich. Und mit etwas Glück gibt es noch Restkarten an der Tageskasse. Ein Spaß für Kinder ab vier Jahren und Erwachsene, den man sich nicht entgehen lassen sollte. Sb



Der Vater hat Aschenputtel von seiner Reise einen Zweig und zwei erschöpfte Tauben mitgebracht. Fotos (4): Burgdorf